

Jahresbericht
zum 30. November 2022.
Deka-UmweltInvest

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. November 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-UmweltInvest für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine abrupte Zäsur. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten für große Verunsicherung, insbesondere in Europa.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die EZB zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed die Leitzinsen bis zum Stichtag in sechs Schritten um insgesamt 375 Basispunkte erhöhte, hob die Europäische Zentralbank diese seit Juli in drei Zinsschritten auf 2,0 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei zuletzt mehrere Signale für eine gemäßigte Gangart sprachen. Vieles wird davon abhängen, ob die bisherige geldpolitische Straffung ausreichend ist, um den Preisauftrieb entscheidend einzudämmen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 1,9 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Berichtsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten beiden Monaten eine deutliche Gegenbewegung einsetzte. Signifikant unter Druck geriet ebenfalls der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar fiel.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 30. November 2022	9
Vermögensaufstellung zum 30. November 2022	10
Anhang	19
Ökologische und/oder soziale Merkmale	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	40

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.12.2021 bis 30.11.2022

Deka-UmweltInvest

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-UmweltInvest ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Mit diesem verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, das Anlageziel durch eine risikogesteuerte, weltweite Anlage hauptsächlich in Aktien von Unternehmen zu erreichen, die ihre Umsatzerlöse oder ihr Jahresergebnis überwiegend in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und/ oder erneuerbare Energien erzielen. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Belastetes Börsenumfeld

An den internationalen Finanzmärkten bestimmte bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Impferfolge und hohe Liquidität am Markt beförderten im Niedrigzinsumfeld die Nachfrage nach Aktien und trieben die globale Erholung der Wirtschaft an. Mit dem völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine Ende Februar wandelte sich das Bild. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten für massive Verunsicherung und rückläufige Kurse. Gleichzeitig sorgten stark gestiegene Inflationsraten für Belastungen, da die großen Notenbanken mit einem raschen Wechsel in der Geldpolitik entgegenzusteuern versuchten. Erst in den letzten beiden Monaten hellte sich die Stimmung wieder auf und an den Börsen kam es zu einer Erholungsbewegung.

Der Fonds investiert in aktuelle Trendthemen wie Elektromobilität, CO₂-Neutralität, erneuerbare Energie, Kreislaufwirtschaft, Wasserstoff, ökologische Nahrungsmittelproduktion und den schonenden Umgang mit dem knappen Gut Trinkwasser. Der Green Deal der EU sowie die Umsetzung in nationale Ziele (z.B. CO₂-Neutralität) sind in diesem Zusammenhang hilfreich und unterstützen langfristig die Trendthemen.

Wichtige Kennzahlen

Deka-UmweltInvest

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	-19,0%	11,2%	9,1%
Anteilklasse TF	-19,6%	10,4%	8,4%

ISIN

Anteilklasse CF	DE000DK0ECS2
Anteilklasse TF	DE000DK0ECT0

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	33.891.296,26
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	18.826.629,57
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	4.674.240,35
Devisenkassageschäften	889.825,65
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	58.281.991,83

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-174.982.322,93
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-33.098.465,69
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-5.324.043,34
Devisenkassageschäften	-681.603,45
sonstigen Wertpapieren	-14,49
Summe	-214.086.449,90

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Der Trend zur Energiewende und Energieunabhängigkeit wurde durch den Krieg in der Ukraine verstärkt. Für die Energiewende müssen gigantische Investitionen in die grüne Stromproduktion, die Erneuerung der Stromnetze, Digitalisierung, Dezentralisierung, Speicherung, Wasserstoffwirtschaft und generell in Elektrifizierung getätigt werden. Versorger wie Iberdrola, EDP, Enel, SSE zählen hier zu den führenden Namen in Europa, an denen sich auch der Fonds beteiligt.

Das Fondsmanagement hielt das Engagement in Aktien über das gesamte Berichtsjahr auf hohem Niveau. Zum Stichtag waren 97,6 Prozent des Fondsvermögens in Aktien angelegt. Zur Steuerung des Investitionsgrads und der Risikoausrichtung nutzte das Fondsmanagement zudem Aktienindex-Futures auf

Deka-UmweltInvest

verschiedene Märkte, welche seit dem Frühjahr verstärkt eingesetzt wurden und den Netto-Investitionsgrad zum Stichtag um 11,9 Prozentpunkte reduzierten. Daneben kamen im Verlauf selektiv Devisentermingeschäfte zum Einsatz.

Die Einzeltitelauswahl sowie die dynamische Entwicklung von Geschäftsmodellen steht in der Portfolioausrichtung im Vordergrund. Unter Branchenaspekten ist somit Flexibilität und Anpassung an Umwelttrends wichtiger als eine reine Branchenbetrachtung. Als Träger der Energiewende und zur Produktion von erneuerbarem Strom sowie dessen Verteilung spielen Versorger eine große Rolle im Portfolio. Der Industriesektor fertigt daneben die Anlagen und Netze für die Energiewende und stellte somit einen weiteren Schwerpunkt in der Portfoliostruktur dar.

Unter Länderaspekten standen etablierte Industrienationen im Vordergrund, während die meisten Schwellenländer für das Themenfeld noch weniger geeignet erschienen. Obgleich auch hier viele Unsicherheiten herrschen, stellt China eine Ausnahme dar; der Trend zu Elektromobilität ist politisch gewollt und wird staatlich gefördert. Die größte Länderposition im Portfolio bildete zum Stichtag weiterhin die USA, gefolgt von Japan, Deutschland, Frankreich und Kanada.

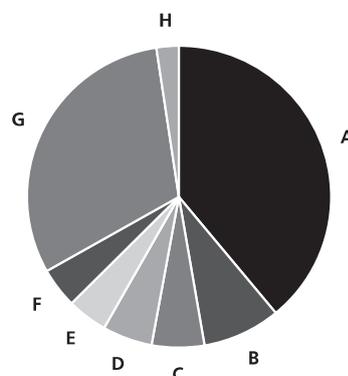
Über den Inflation Reduction Act wirken gerade die USA gegenwärtig wie ein Magnet für Investitionen in die Trendthemen. Kanada weist interessante Titel im Beratungsgeschäft (z.B. WSP), bei Recycling (Waste Connections) und im Bereich erneuerbare Energien (Northland Power) auf. Japan beinhaltete interessante Titel in der Wasseraufbereitung (z. B. Kurita Water Industries) und im Technologiesektor.

Zu den favorisierten Titeln auf Einzelwertebene zählten zuletzt u.a. das französische Wasser- und Recyclingunternehmen Veolia Environnement, Vestas Wind Systems (führend bei Windturbinen), der US-Autobauer Tesla, SolarEdge und First Solar (Photovoltaik) und der Infrastrukturanbieter Quanta Services. Auch die Versorger Iberdrola, Enel und Orsted zählten zu den präferierten Werten.

Der Fonds beteiligte sich zudem an der Neuemission des italienischen Unternehmens Industrie De Nora, einem führenden Anbieter von Elektroden und Technologien rund um das Thema Wasser und grüner Wasserstoff.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung lieferten u.a. die Erhöhung des US-Dollar-Anteils (bspw. mit den Investitionen in SolarEdge und First Solar) sowie die Reduzierung der Engagements in Japan und Europa. Nachteilig wirkten sich hingegen unter anderem die Schwäche des japanischen Yen und die Turbulenzen in Großbritannien aus. Vor allem bildeten jedoch breitere Marktfaktoren wie die gestiegenen Rohstoffpreise und die Inflationsentwicklung Belastungsfaktoren. Selbst Titel, die vom Trend zur Wärmedämmung profitieren sollten (z.B. Rockwool) oder vom Trend zur Elektrifizierung (z.B. Tesla, BYD oder der Wärmepumpenhersteller Nibe Industrier), gerieten teilweise unter deutlichen Abgabedruck.

Fondsstruktur Deka-UmweltInvest



A USA	39,0%
B Japan	8,3%
C Frankreich	5,6%
D Kanada	5,3%
E Spanien	4,3%
F Deutschland	4,3%
G Sonstige Länder	30,8%
H Barreserve, Sonstiges	2,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-UmweltInvest

Index: 30.11.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und

Deka-UmweltInvest

deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Dabei ist zu beachten, dass es sich um einen spezialisierten Fonds mit Schwerpunkten im Bereich Umwelt, Energie, Versorger und Service handelt mit einem entsprechenden Konzentrationsrisiko. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus dem Handel mit Aktien, Futures und Devisentermingeschäften. Für die realisierten Verluste waren ebenfalls im Wesentlichen der Handel mit Aktien, Futures und Devisentermingeschäften ursächlich.

Deka-UmweltInvest verzeichnete im Berichtszeitraum ein Minus von 19,0 Prozent (Anteilklasse CF) bzw. 19,6 Prozent (Anteilklasse TF). Das Fondsvermögen umfasste zuletzt 2,1 Mrd. Euro.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-UmweltInvest können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und TF.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	1,50% p.a.	3,75%	Auschüttung
Anteilklasse TF**	2,22% p.a.	keiner	Auschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-UmweltInvest

Vermögensübersicht zum 30. November 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.056.516.755,72	97,48
China	14.068.784,92	0,66
Dänemark	106.088.812,69	5,02
Deutschland	89.656.800,00	4,25
Frankreich	117.684.320,00	5,58
Großbritannien	109.989.712,09	5,22
Irland	42.525.169,50	2,01
Italien	58.985.000,00	2,79
Japan	175.378.795,79	8,31
Kanada	111.092.588,31	5,27
Korea, Republik	41.363.578,12	1,97
Litauen	9.580.000,00	0,45
Niederlande	47.290.000,00	2,24
Norwegen	25.654.699,31	1,22
Österreich	14.603.000,00	0,69
Portugal	38.122.500,00	1,81
Schweden	22.365.362,08	1,06
Schweiz	65.447.447,14	3,11
Singapur	39.755.027,25	1,88
Spanien	90.975.750,00	4,31
Taiwan	13.232.949,04	0,63
USA	822.656.459,48	39,00
2. Derivate	-18.049.635,89	-0,85
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	57.480.089,97	2,73
4. Sonstige Vermögensgegenstände	25.501.599,33	1,21
II. Verbindlichkeiten	-12.088.008,58	-0,57
III. Fondsvermögen	2.109.360.800,55	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.056.516.755,72	97,48
CAD	111.092.588,31	5,27
CHF	65.447.447,14	3,11
CNY	9.334.515,86	0,44
DKK	106.088.812,69	5,02
EUR	475.017.370,00	22,50
GBP	107.420.391,55	5,10
HKD	4.734.269,06	0,22
JPY	175.378.795,79	8,31
KRW	41.363.578,12	1,97
NOK	25.654.699,31	1,22
SEK	22.365.362,08	1,06
TWD	13.232.949,04	0,63
USD	899.385.976,77	42,63
2. Derivate	-18.049.635,89	-0,85
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	57.480.089,97	2,73
4. Sonstige Vermögensgegenstände	25.501.599,33	1,21
II. Verbindlichkeiten	-12.088.008,58	-0,57
III. Fondsvermögen	2.109.360.800,55	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-UmweltInvest

Vermögensaufstellung zum 30. November 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								2.048.396.755,72	97,10
Aktien								2.048.396.755,72	97,10
EUR								466.897.370,00	22,12
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK		465.000	465.000	0	EUR 30,360	14.117.400,00	0,67
NL0012817175	Alfen N.V. Reg.Shares	STK		210.000	35.000	0	EUR 91,140	19.139.400,00	0,91
NL0006237562	Arcadis N.V. Aandelen aan toonder	STK		230.000	30.000	0	EUR 38,680	8.896.400,00	0,42
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		34.000	20.000	0	EUR 566,300	19.254.200,00	0,91
ES0105563003	Corporacion Acciona Energias R Acciones Port.	STK		600.000	25.000	0	EUR 36,980	22.188.000,00	1,05
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		650.000	650.000	1.000.000	EUR 9,060	5.889.000,00	0,28
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA Aççoes Nom.	STK		8.500.000	1.000.000	0	EUR 4,485	38.122.500,00	1,81
ES0127797019	EDP Renováveis S.A. Acciones Port.	STK		625.000	200.000	0	EUR 21,810	13.631.250,00	0,65
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	STK		525.000	525.000	0	EUR 19,500	10.237.500,00	0,49
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		9.000.000	3.500.000	0	EUR 5,097	45.873.000,00	2,17
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		5.150.000	1.150.000	0	EUR 10,710	55.156.500,00	2,61
US66981G2075	Ignitis Group UAB Reg.Shs (Sp.GDR Reg.S)	STK		500.000	0	0	EUR 19,160	9.580.000,00	0,45
IT0005186371	Industrie De Nora S.p.a. Azioni nom.	STK		800.000	800.000	0	EUR 16,390	13.112.000,00	0,62
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		640.000	400.000	70.000	EUR 31,145	19.932.800,00	0,94
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		137.000	117.000	7.000	EUR 172,300	23.605.100,00	1,12
FR0011675362	NEOEN S.A. Actions Port.	STK		356.000	356.000	0	EUR 38,120	13.570.720,00	0,64
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		170.000	42.500	2.500	EUR 139,580	23.728.600,00	1,12
FR0010282822	SES-imagotag S.A. Actions Nominatives	STK		55.000	55.000	0	EUR 129,000	7.095.000,00	0,34
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK		1.000.000	1.225.000	225.000	EUR 15,875	15.875.000,00	0,75
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		3.000.000	1.200.000	0	EUR 24,430	73.290.000,00	3,48
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK		170.000	20.000	0	EUR 85,900	14.603.000,00	0,69
CAD								111.092.588,31	5,27
CA6665111002	Northland Power Inc. Reg.Shares	STK		700.000	700.000	0	CAD 37,640	18.754.693,48	0,89
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK		400.000	130.000	0	CAD 66,400	18.905.596,58	0,90
CA94106B1013	Waste Connections Inc. Reg.Shares	STK		330.000	193.000	0	CAD 191,290	44.933.321,47	2,13
CA92938W2022	WSP Global Inc. Reg.Shares	STK		250.000	50.000	0	CAD 160,150	28.498.976,78	1,35
CHF								65.447.447,14	3,11
CH1169151003	Fischer AG, Georg Namens-Aktien	STK		600.000	600.000	0	CHF 57,450	34.954.114,49	1,66
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		30.000	7.000	0	CHF 450,300	13.698.727,37	0,65
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK		70.000	20.000	0	CHF 236,600	16.794.605,28	0,80
CNY¹⁾								9.334.515,86	0,44
CNE100001FR6	LONGi Green Energy Technol.Co. Reg.Shares A	STK		1.506.776	1.506.776	0	CNY 45,780	9.334.515,86	0,44
DKK								106.088.812,69	5,02
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK		575.000	265.000	0	DKK 614,900	47.541.683,47	2,25
DK0010219153	Rockwool A/S Navne-Aktier B	STK		45.000	25.000	0	DKK 1.579,000	9.554.255,75	0,45
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier	STK		2.000.000	300.000	375.000	DKK 182,180	48.992.873,47	2,32
GBP								107.420.391,55	5,10
GB0004052071	Halma PLC Reg.Shares	STK		450.000	130.000	0	GBP 21,490	11.179.574,92	0,53
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK		2.675.000	575.000	0	GBP 10,140	31.357.259,70	1,49
GB0003308607	Spectris PLC Reg.Shares	STK		560.000	210.000	0	GBP 31,900	20.651.665,00	0,98
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK		2.250.000	250.000	0	GBP 17,005	44.231.891,93	2,10
HKD								4.734.269,06	0,22
CNE100000296	BYD Co. Ltd. Reg.Shares H	STK		200.000	666.000	466.000	HKD 191,500	4.734.269,06	0,22
JPY								175.378.795,79	8,31
JP3481800005	Daikin Industries Ltd. Reg.Shares	STK		125.000	0	5.000	JPY 22.405,000	19.483.286,38	0,92
JP3548600000	Disco Corp. Reg.Shares	STK		80.000	0	0	JPY 40.600,000	22.595.568,54	1,07
JP3166000004	Ebara Corp. Reg.Shares	STK		400.000	40.000	40.000	JPY 5,260,000	14.637.030,85	0,69
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd. Reg.Shares	STK		1.150.000	150.000	0	JPY 6.100,000	48.801.697,45	2,31
JP3981200003	Renova Inc. Reg.Shares	STK		700.000	700.000	0	JPY 2.731,000	13.299.245,19	0,63
JP3358000002	Shimano Inc. Reg.Shares	STK		220.000	60.000	0	JPY 23.380,000	35.782.809,84	1,70
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		170.000	56.000	16.000	JPY 17.570,000	20.779.157,54	0,99
KRW								41.363.578,12	1,97
KR7021240007	Coway Co. Ltd. Reg.Shares	STK		130.000	130.000	0	KRW 57.600,000	5.483.605,21	0,26
KR7373220003	LG Energy Solution Ltd. Reg.Shares	STK		40.000	40.000	0	KRW 587.000,000	17.194.851,80	0,82
KR7006400006	Samsung SDI Co. Ltd. Reg.Shares	STK		35.000	35.000	0	KRW 729.000,000	18.685.121,11	0,89
NOK								25.654.699,31	1,22
NO0010921232	Aker Horizons ASA Navne-Aksjer	STK		3.500.000	800.000	0	NOK 12,405	4.203.822,58	0,20
NO0003110603	Bonheur ASA Navne-Aksjer	STK		300.000	25.000	0	NOK 291,500	8.467.191,45	0,40
NO0010715139	Scatec ASA Navne-Aksjer	STK		710.000	260.000	0	NOK 84,880	5.835.032,58	0,28
NO0012470089	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK		400.000	400.000	0	NOK 184,580	7.148.652,70	0,34
SEK								22.365.362,08	1,06
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B	STK		1.700.000	825.000	0	SEK 101,350	15.769.843,30	0,75
SE0003756758	Sdptech AB Aktier B Reg.Pref.	STK		300.000	100.000	0	SEK 240,200	6.595.518,78	0,31
TWD								13.232.949,04	0,63
TW0002308004	Delta Electronics Inc. Reg.Shares	STK		1.400.000	1.400.000	0	TWD 302,000	13.232.949,04	0,63
USD								899.385.976,77	42,63
US02361E1082	Ameresco Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		460.000	160.000	0	USD 62,010	27.510.826,06	1,30
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK		165.000	30.000	0	USD 147,140	23.415.248,11	1,11
US03940F1030	Archaea Energy Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		375.000	375.000	0	USD 25,920	9.374.547,91	0,44
US04271T1007	Array Technologies Inc. Reg.Shares	STK		600.000	600.000	0	USD 20,950	12.123.257,94	0,57
US0937121079	Bloom Energy Corp. Reg.Shares A	STK		900.000	900.000	0	USD 20,650	17.924.482,81	0,85

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	1.272.922,81				1.272.922,81	0,06
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	16.340.936,20				16.340.936,20	0,77
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	4.320,85				4.320,85	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	607.544,82				607.544,82	0,03
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	6.741.444,38				6.741.444,38	0,32
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	534.076,57				534.076,57	0,03
	Forderungen aus Ersatzleistung Zinsen/Dividenden		EUR	353,70				353,70	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	25.501.599,33	1,21
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	-7.882.455,26			% 100,000	-721.466,58	-0,03
	Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-721.466,58	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-1.425,88				-1.425,88	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-988.691,89				-988.691,89	-0,05
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-462.888,81				-462.888,81	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-6.748.406,12				-6.748.406,12	-0,32
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-3.165.129,30				-3.165.129,30	-0,15
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-11.366.542,00	-0,54
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile Klasse CF						EUR	2.109.360.800,55	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse TF						STK	8.921.019,000	
	Anteilwert Klasse CF						STK	1.900.332,000	
	Anteilwert Klasse TF						EUR	198,63	
							EUR	177,55	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Für Wertpapiere am chinesischen Markt findet das Settlement bei Abwicklung über den Marktzugangsdienstleister Bond Connect bzw. Stock Connect regelmäßig in der Währung CNH statt. Aus technischen Gründen erfolgt die Anlage der Stammdaten und Ausweis im Jahresbericht dieser Wertpapiere mit dem offiziellen ISO-Code in der Währung CNY. Im Rahmen der Fondspreisermittlung wird für diese Anlagen der CNH/EUR Devisenkurs herangezogen.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86502	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43700	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,32810	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,92560	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,98615	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,03685	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,40488	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	19,92045	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,41890	= 1 Euro (EUR)
China, Yuan Renminbi	(CNY)	7,38980	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.365,52500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	143,74500	= 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	31,95055	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,08995	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,54340	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000CWY3	Cleanaway Waste Management Ltd Reg.Shares	STK	0	5.000.000
CHF				
CH1101098163	BELIMO Holding AG Namens-Aktien	STK	5.000	21.000
CH0030380734	Huber & Suhner AG Namens-Aktien	STK	0	80.000
CH0108503795	Meyer Burger Technology AG Namens-Aktien	STK	0	15.000.000
CH0024638212	Schindler Holding AG Namens-Aktien	STK	11.000	30.000
CH0010754924	Schweiter Technologies AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.000
CNY				
CNE100003662	Contemporary Amperex Technolog Reg.Shares A	STK	140.000	140.000
CNE100003HQ0	Ming Yang Smart Energy Group L Reg.Shares A	STK	2.000.000	2.000.000
DKK				

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DK0060952919	Netcompany Group A/S Navne-Aktier	STK	7.000	107.000
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK	250.000	250.000
EUR				
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK	270.000	400.000
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK	150.000	500.000
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port.	STK	10.000	180.000
NL0013654809	Fastned B.V. Aandelen aan toonder	STK	0	110.000
FR0000121147	Faurecia SE Actions Port.	STK	75.000	325.000
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	250.000	250.000
IT0001078911	Interpump Group S.p.A. Azioni nom.	STK	65.000	65.000
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	55.000	130.000
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port.	STK	600.000	600.000
ES0105513008	SOLTEC POWER HOLDINGS, S.A. Acciones Port.	STK	25.000	800.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	100.000	1.500.000
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg.Shares	STK	200.000	1.000.000
FR0000121204	Wendel SE Actions Port.	STK	0	19.000
GBP				
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg.Shares	STK	0	50.000
JPY				
JP3551500006	Denso Corp. Reg.Shares	STK	20.000	320.000
JP3853000002	Horiba Ltd. Reg.Shares	STK	0	250.000
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK	5.000	70.000
JP3734800000	Nidec Corp. Reg.Shares	STK	40.000	240.000
JP3866800000	Panasonic Holdings Corp. Reg.Shares	STK	250.000	250.000
JP3357200009	Shimadzu Corp. Reg.Shares	STK	0	370.000
JP3538800008	TDK Corp. Reg.Shares	STK	130.000	130.000
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	0	50.000
JP3630400004	Topcon Corp. Reg.Shares	STK	75.000	650.000
JP3126190002	ULVAC Inc. Reg.Shares	STK	42.000	400.000
NOK				
NO0010895568	Airthings AS Navne-Aksjer	STK	0	4.000.000
NO0010890304	Aker Carbon Capture ASA Navne-Aksjer	STK	400.000	4.000.000
NO0010657505	Borregaard ASA Navne-Aksjer	STK	0	180.000
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer	STK	50.000	50.000
SEK				
SE0000695876	Alfa Laval AB Namn-Aktier	STK	85.000	335.000
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)	STK	0	700.000
SE0001515552	Indutrade AB Aktier	STK	0	450.000
SGD				
SG1R50925390	SembCorp Industries Ltd. Reg.Shares	STK	4.200.000	4.200.000
TWD				
TW0002330008	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares	STK	535.000	535.000
USD				
US0126531013	Albemarle Corp. Reg.Shares	STK	10.000	10.000
US01749D1054	ALLEGRO Microsystems INC. Reg.Shares	STK	50.000	400.000
KYG037AX1015	Ambarella Inc. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
MU0527500004	Azure Power Global Ltd. Reg.Shares	STK	300.000	300.000
US0997241064	BorgWarner Inc. Reg.Shares	STK	110.000	110.000
US1567271093	Cerence Inc. Reg.Shares	STK	115.000	115.000
US15961R1059	ChargePoint Holdings Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	150.000
US2774321002	Eastman Chemical Co. Reg.Shares	STK	100.000	100.000
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares	STK	38.000	55.000
MHY2294C1075	Eneti Inc. Reg.Shares	STK	0	700.000
US34379V1035	Fluence Energy Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	265.000	425.000
US45167R1041	IDEX Corp. Reg.Shares	STK	0	26.000
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares	STK	25.000	150.000
IL0011216723	Kornit Digital Ltd. Reg.Shares	STK	29.000	29.000
US5184151042	Lattice Semiconductor Corp. Reg.Shares	STK	182.000	182.000
US50202M1027	Li Auto Inc. Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK	15.000	200.000
US53814L1089	Livent Corp. Reg.Shares	STK	250.000	250.000
US5738741041	Marvell Technology Inc. Reg.Shares	STK	30.000	230.000
US5745991068	Masco Corp. Reg.Shares	STK	25.000	300.000
US62914V1061	Nio Inc. Reg.Shares (spon.ADRs)	STK	90.000	440.000
US65481N1000	Niu Technologies Rg.Shs (ADR) Cl.A	STK	175.000	600.000
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	75.000	105.000
CH1134540470	On Holding AG Namens-Aktien A	STK	0	110.000
US75321W1036	Ranpak Holdings Corp. Reg.Shs Cl.A	STK	150.000	150.000
US7587501039	Regal Rexnord Corp. Reg.Shares	STK	0	100.000
US76954A1034	Rivian Automotive Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	15.000	15.000
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares	STK	4.000	24.000
US85859N1028	Stem Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	280.000
US86745K1043	Sunnova Energy International I Reg.Shares	STK	375.000	525.000
US86771W1053	Sunrun Inc. Reg.Shares	STK	480.000	730.000
US8726571016	TPG Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	20.000	20.000
US89531P1057	Trex Co. Inc. Reg.Shares	STK	10.000	100.000
CA94106B1013	Waste Connections Inc. Reg.Shares	STK	0	38.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580906	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	5.000.000	5.000.000

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB00BG5KQW09	Ceres Power Holdings PLC Reg.Shares	STK	100.000	750.000
GB00B0130H42	ITM Power PLC Reg.Shares	STK	0	2.100.000
SEK				
SE0006425815	PowerCell Sweden AB (publ) Namn-Aktier	STK	0	325.000
SE0015962345	Smart Wires Technology Ltd. Reg.Shares (SDR)	STK	0	1.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0001752309	Fischer AG, Georg Namens-Aktien	STK	4.600	30.600
NOK				
NO0010874597	Kalera AS Navne-Aksjer	STK	0	2.500.000
NO0005668905	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK	25.000	185.000
SEK				
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	15.000	185.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809N8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	4.000.000	4.000.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	1.277.857
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	2.769.898
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	945
CHF/EUR	EUR	1.903
GBP/EUR	EUR	40.538
HKD/EUR	EUR	10.613
JPY/EUR	EUR	107.017
JPY/USD	EUR	13.364
USD/EUR	EUR	61.726
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
CAD/EUR	EUR	3.844
DKK/EUR	EUR	6.720
GBP/EUR	EUR	37.183
JPY/EUR	EUR	136.269
KRW/USD	EUR	3.663
SEK/EUR	EUR	1.191
SGD/EUR	EUR	1.309
USD/EUR	EUR	87.271

Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):	EUR	284.817
unbefristet		
(Basiswert(e): AIXTRON SE Namens-Aktien, Ameresco Inc. Reg.Shares Cl.A, Array Technologies Inc. Reg.Shares, ASML Holding N.V. Aandelen op naam, Daikin Industries Ltd. Reg.Shares, Disco Corp. Reg.Shares, EDP Renováveis S.A. Acciones Port., ENCAVIS AG Inhaber-Aktien, Enphase Energy Inc. Reg.Shares, Eurofins Scientific S.E. Actions Port., Faurecia SE Actions Port., First Solar Inc. Reg.Shares, Halma PLC Reg.Shares, Infineon Technologies AG Namens-Aktien, ITM Power PLC Reg.Shares, Keyence Corp. Reg.Shares, Kurita Water Industries Ltd. Reg.Shares, Mettler-Toledo Intl Inc. Reg.Shares, Meyer Burger Technology AG Namens-Aktien, NEOEN S.A. Actions Port., NIBE Industrier AB Namn-Aktier B, Nidec Corp. Reg.Shares, Northland Power Inc. Reg.Shares, Novozymes A/S Navne-Aktier B, Plug Power Inc. Reg.Shares, Scatec ASA Navne-Aksjer, Schneider Electric SE Actions Port., Shimadzu Corp. Reg.Shares, Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares, Siemens Energy AG Namens-Aktien, Sika AG Namens-Aktien, SunPower Corp. Reg.Shs, Sunrun Inc. Reg.Shares, Tesla Inc. Reg.Shares, Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur, Verbund AG Inhaber-Aktien, Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier, Wärtsilä Corp. Reg.Shares)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,23 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 22.955.487 Euro.

Deka-UmweltInvest (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.616.594.580,11
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	495.019.397,20
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 578.952.386,91
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 578.952.386,91
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -83.932.989,71
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	16.425.547,12
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-356.088.801,37
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-112.136.544,48
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-76.433.124,84
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.771.950.723,06

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2019	245.686.874,18	144,72
30.11.2020	661.848.387,19	201,04
30.11.2021	1.616.594.580,11	245,14
30.11.2022	1.771.950.723,06	198,63

Deka-UmweltInvest (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2021 - 30.11.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	208.852,14	0,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	22.037.927,11	2,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	437.899,14	0,05
davon Negative Einlagezinsen	-62.895,91	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	500.795,05	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	94.662,76	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	94.662,76	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-31.327,73	-0,00
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenden	-31.327,73	-0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.679.244,29	-0,30
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-2.679.244,29	-0,30
10. Sonstige Erträge	181.864,28	0,02
davon Kompensationszahlungen	338,83	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	180.301,75	0,02
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	1.223,70	0,00
Summe der Erträge	20.250.633,41	2,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-45.154,34	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-27.897.217,55	-3,13
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-4.022.935,50	-0,45
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-31.231,59	-0,00
davon Dividendengebühren	-17.777,57	-0,00
davon EMIR-Kosten	-13.000,07	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückstattung	-2.486,85	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-610.773,42	-0,07
davon Kostenpauschale	-3.347.666,00	-0,38
Summe der Aufwendungen	-31.965.307,39	-3,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	-11.714.673,98	-1,31
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	58.281.991,83	6,53
2. Realisierte Verluste	-214.086.449,90	-24,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-155.804.458,07	-17,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-167.519.132,05	-18,78
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-112.136.544,48	-12,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-76.433.124,84	-8,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-188.569.669,32	-21,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-356.088.801,37	-39,92

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	287.179.453,95	32,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-167.519.132,05	-18,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	89.685.698,06	10,05
III. Gesamtausschüttung¹⁾	29.974.623,84	3,36
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	29.974.623,84	3,36

Umlaufende Anteile: Stück 8.921.019

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 10. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Februar 2023.

Deka-UmweltInvest (TF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	353.963.622,69
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	56.977.090,24
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 98.514.678,38
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 98.514.678,38
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -41.537.588,14
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	2.223.737,78
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.754.373,35
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-24.767.595,35
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-16.414.830,66
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	337.410.077,36

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2019	101.530.640,81	132,11
30.11.2020	184.567.063,05	182,32
30.11.2021	353.963.622,69	220,72
30.11.2022	337.410.077,36	177,55

Deka-UmweltInvest (TF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2021 - 30.11.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	39.973,24	0,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.210.702,31	2,22
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	83.497,23	0,04
davon Negative Einlagezinsen	-12.020,86	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	95.518,09	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	18.083,32	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	18.083,32	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-5.995,83	-0,00
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenden	-5.995,83	-0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-512.199,00	-0,27
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-512.199,00	-0,27
10. Sonstige Erträge	34.708,30	0,02
davon Kompensationszahlungen	64,65	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	34.410,39	0,02
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	233,26	0,00
Summe der Erträge	3.868.769,57	2,04
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-8.635,85	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-7.895.685,96	-4,15
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-769.294,07	-0,40
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-5.966,45	-0,00
davon Dividendengebühren	-3.393,28	-0,00
davon EMIR-Kosten	-2.484,63	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-474,30	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-116.784,79	-0,06
davon Kostenpauschale	-640.190,62	-0,34
Summe der Aufwendungen	-8.673.615,88	-4,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	-4.804.846,31	-2,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	11.142.272,63	5,86
2. Realisierte Verluste	-40.909.373,66	-21,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-29.767.101,03	-15,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-34.571.947,34	-18,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-24.767.595,35	-13,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-16.414.830,66	-8,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-41.182.426,01	-21,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.754.373,35	-39,86

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	47.895.340,65	25,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-34.571.947,34	-18,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	7.622.397,31	4,01
III. Gesamtausschüttung¹⁾	5.700.996,00	3,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	5.700.996,00	3,00

Umlaufende Anteile: Stück 1.900.332

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 10. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Februar 2023.

Deka-UmweltInvest

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart

Aktienindex-Terminkontrakte
Aktienindex-Terminkontrakte

Kontrahent

Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)
Eurex Deutschland

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

-86.135,89
-17.963.500,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 6,86%
größter potenzieller Risikobetrag 11,20%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 8,87%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Halteperiode von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

112,71%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	94.662,76
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	31.231,59
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	18.083,32
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	5.966,45
Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	8.921.019
Umlaufende Anteile Klasse TF	STK	1.900.332
Anteilwert Klasse CF	EUR	198,63
Anteilwert Klasse TF	EUR	177,55

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Deka-UmweltInvest

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,71%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	2,44%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF		
Kompensationszahlungen	EUR	338,83
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	180.301,75
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	1.223,70

Anteilklasse TF

Kompensationszahlungen	EUR	64,65
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	34.410,39
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	233,26

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	31.231,59
Dividendengebühren	EUR	17.777,57
EMIR-Kosten	EUR	13.000,07
Gebühren für Quellensteuerrückvergütung	EUR	2.486,85
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	610.773,42
Kostenpauschale	EUR	3.347.666,00

Anteilklasse TF

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	5.966,45
Dividendengebühren	EUR	3.393,28
EMIR-Kosten	EUR	2.484,63
Gebühren für Quellensteuerrückvergütung	EUR	474,30
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	116.784,79
Kostenpauschale	EUR	640.190,62

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	1.653.863,54
--	-----	--------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

Deka-UmweltInvest

- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	52.919.423,38
davon variable Vergütung	EUR	43.285.414,31
	EUR	9.634.009,07
Zahl der Mitarbeiter der KVG		455

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	7.381.436,36
weitere Risk Taker	EUR	2.103.677,90
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.913.005,27
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	488.811,00
	EUR	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte. Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Ertrags- und Kostenanteile Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	103.319,09	100,00
Kostenanteil des Fonds	34.095,34	33,00
Ertragsanteil der KVG	34.095,34	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-UmweltInvest

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299005MG4KYOH1KXP29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 26,56% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswir-

kungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- genveränderte Agrarprodukte herstellten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 28 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente in Unternehmen, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds,

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren seit dem 01.06.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren seit dem 01.06.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis 31.08.2022 veräußert.

Seit dem 01.09.2022 wurde dann nicht mehr in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde seit dem 01.09.2022 nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum seit dem 01.09.2022 auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Emissionen in Wasser (PAI 8, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-

Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Für Zielfonds werden zusätzliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der PAI, die über die Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie hinausgehen, im darauffolgenden Berichtsjahr eingeführt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2021 - 30.11.2022

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Tesla Inc. Reg.Shares (US88160R1014)	Automobile & Komponenten	4,43%	Vereinigte Staaten
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur (FR0000124141)	Versorgungsbetriebe	3,33%	Frankreich
Quanta Services Inc. Reg.Shares (US74762E1029)	Investitionsgüter	3,03%	Vereinigte Staaten
SolarEdge Technologies Inc. Reg.Shares (US83417M1045)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,95%	Vereinigte Staaten
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier (DK0061539921)	Investitionsgüter	2,63%	Dänemark
Iberdrola S.A. Acciones Port. (E0144580Y14)	Versorgungsbetriebe	2,61%	Spanien
Orsted A/S Indehaver Aktier (DK0060094928)	Versorgungsbetriebe	2,42%	Dänemark
SSE PLC Shares (GB0007908733)	Versorgungsbetriebe	2,17%	Vereinigtes Königreich
ENEL S.p.A. Azioni nom. (IT0003128367)	Versorgungsbetriebe	2,12%	Italien
Kurita Water Industries Ltd. Reg.Shares (JP3270000007)	Investitionsgüter	2,11%	Japan
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. (PTEDPOAM0009)	Versorgungsbetriebe	1,90%	Portugal
Waste Connections Inc. Reg.Shares (CA94106B1013)	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,90%	Kanada
Shimano Inc. Reg.Shares (JP3358000002)	Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,84%	Japan
First Solar Inc. Reg.Shares (US3364331070)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,69%	Vereinigte Staaten
National Grid PLC Reg.Shares (GB00BDR05C01)	Versorgungsbetriebe	1,62%	Vereinigtes Königreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

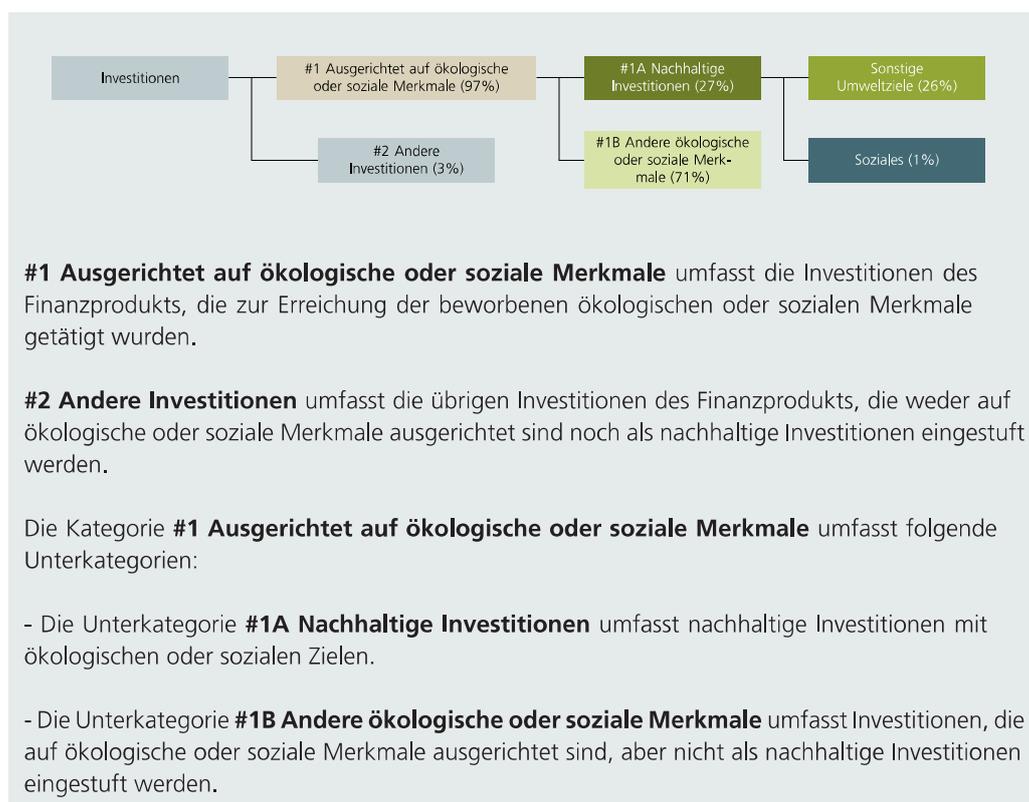
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#2 nachhaltige Investitionen) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 27%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten beiden Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung der Vermögensallokation nicht berücksichtigt werden.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 13,88% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	0,09%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,01%
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	0,08%
Energie	0,19%
Energie	0,19%
Gesundheitswesen	6,17%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,17%
Industrie	37,67%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	5,70%
Investitionsgüter	31,94%
Transportwesen	0,03%
Informationstechnologie	19,76%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	14,19%
Hardware & Ausrüstung	5,34%
Software & Dienste	0,23%
Nicht-Basiskonsumgüter	7,82%
Automobile & Komponenten	5,66%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,16%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,09%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,09%
Sonstige	1,99%
Sonstige	1,99%
Versorgungsbetriebe	23,20%
Versorgungsbetriebe	23,20%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz). Es erfolgten auch keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie.

Der Fonds war nicht in Staatsanleihen investiert. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein, es erfolgten keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie.

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftsaktivitäten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 25,52%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 1,04%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-UmweltInvest

Frankfurt am Main, den 10. März 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-UmweltInvest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu

verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen,

dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. März 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. November 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

